



Wikis in e-learning and student projects

Claudia Bremer studium digitale, Goethe-Universität Frankfurt



SeLF 2008

Förderung studentischer eLearning-Projekte an der Goethe-Universität

Sie haben Ideen für

- o eigene eLearning-Module in Ihrem Studienfach?
- den Aufbau von virtuellen Lerncommunities?
- neue studentische Informationsdienste?
- andere mediengestütze Lernkonzepte, an die wir noch nie gedacht haben?



Haben Sie Ideen für...

- eigene eLearning-Module in Ihrem Studienfach?
- den Aufbau von virtuellen Lerncommunities?
- neue studentische Informationsdienste?
- andere mediengestützte Lernkonzepte, an die wir noch nie gedacht haben?







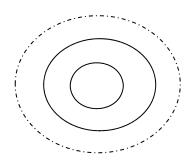
Questions/Design I

Infrastructure

Which system is used and why?

Target groups

Who is it? Do you reach your target groups? How are they involved? Inner circle/outer circle



Editorial team

Role and function of an editorial team/ Interaction within the editorial team

Are procedures of quality assurance applied?





Questions/Design II

Objectives

Did you achieve your objectives?

Vision and future plans





Wiki projects

6 Wikis in e-learning and student projects Claudia Bremer, Vortrag eLBA 2012



BioKemika

Wiki for students of biochemistry

	projektseite diskussion quelltext betrachten versionen/autoren	🤱 Anmelden	
	Willkommen B	bei BioKemika	
BIOKEMIKA Von Studenten für Studenten	BioKemika ist die zentrale Informationsplattform für Biochemie-Studenten der Goethe Univ so 59 Artikel entstanden.	rersität in Frankfurt am Main. Jeder kann mit seinem Wissen <u>beitragen</u> . Seit April 2009 sind <u>tudium Mitmachen Projektinfo Seminare</u>	
Suche	Sitemap · Alphabetischer Index · Artikel nach Kategorien		
Seite Suchen	Aktion 2011	Artikel des Monats	
Partnerprojekt BioPhysika.de	Die BioKemika-Entwickler präsentieren: "Aktion 2011". Deine Aktivitäten auf BioKemika werden das gesamte Jahr 2011 über belohnt. Du sammelst für jede Aktion Punkte. Für 10 Punkte gibt es dann einen 4 GB USB Stick geschenkt! Aber das ist nicht Alles! Wofür es wieviele Punkte gibt und alles weitere Wissenswerte zur Aktion 2011 erfährst du auf der zugehörigen <u>Aktionsseite</u> . Was gibt es zu tun? Einen fehlenden Artikel über eine Lehrveranstaltung für Biochemiker zu schreiben, gibt direkt 10 Punkte! Nutze diese Gelegenheit und schreibe über eine besuchte Lehrveranstaltung! Möchtest du weitere Vorschläge was du machen könntest, dann <u>kontaktiere</u> einen der BioKemika-Entwickler völlig unverbindlich!	Die <u>Virologie Vorlesung</u> kann im siebten Semester des Diplomstudiengangs freiwillig oder im Rahmen des Nebenfachs Infektionsbiologie von Biochemie Studierenden wahrgenommen werden. Thematisiert werden die molekularen Prinzipien der Virologie, wodurch sich die Veranstaltung inhaltlich mit der Biochemie II Vorlesung und dem <u>Biochemie II</u> <u>Praktikum am PEI</u> gut ergänzt. Es handelt sich bei dieser Vorlesung um eine der wenigen während des Studiums, bei dem Anwesenheitspflicht herrscht, wobei sonst	
Sponsor	BioKemika aktuell	kein Leistungsnachweis erforderlich ist, um den Schein zu erhalten. Der Stoff muss letztlich nur für die Diplomprüfung im Fach	
Sanofi aventis Das Wichtigste für die Gesundheit Bioinformatik	Die Ergebnisse der ersten online-Umfrage unter den BioKemika-Nutzern können nun eingesehen werden: http://bit.ly/i72cGC (pdf, 350 kb) 6 days ago · reply	Infektionsbiologie gelernt werden. Hierfür eignet sich als Literatur Principles of Vin von S.J. Flint, die auch zu Beginn der Vorlesung von den Dozenten empfohlen wird mehr	
<u>Metasearch</u> <u>Datenbanken</u> <u>Software und Tools</u> Link-Tipps	Nimm an der BioKemika Nutzer Umfrage teil, um die Zukunft von BioKemika zu sichern. Es dauert nur 5 Minuten: http://bit.ly/hqyqC8 26 days ago · reply	Archiv · Weitere <u>exzellente Artikel</u>	
Erreeware Studium	Die Kurzfassungen der Videos von Klaus Fendler und Martin Pos sind nun online: http://bit.ly/fob6rp 40 days ago•reply	Bild des Monats	



Anmelden / Renutzerkonto eretellen

Blended Learning

Wiki for psychology students

	seite diskussion guelltext anzeigen versionen/autoren
studiumdigitale	Hauptseite
negadigitale	Psychologische Methodenlehre
avigation	Mit diesem Wiki werden Veranstaltungen im Bereich "Psychologische Methodenlehre" um die Möglichkeit ergänzt, gemeinsam Texte zu bearbeiten, z.B. in einer Veranstaltung gemeinsam ein Skript zu schreiben oder gemeinsam Aufgaben zu lösen. Das Wiki ist kein Ersatz für WebCT, sondern eine Ergänzung. Der jeweilige Dozent legt fest, mit welchen Instrumenten gearbeitet wird.
 Hauptseite 	FAQ - Häufig gestellte Statistikfragen
Statistik1-Portal	Sommersemester 2009
 Aktuelle Ereignisse Letzte Änderungen Zufällige Seite Hilfe 	Ausgewählte Kapitel der Psychologischen Methodenlehre (Prüfungskolloquium) Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende des Diplomstudiengangs, die sich auf die Vordiplomsprüfung in Psychologischer Methodenlehre vorbereiten. Es werden alle wichtigen Theme dieses Faches besprochen.
suche	Die Veranstaltung findet immer donnerstags von 8:30 Uhr bis 10:00 Uhr im Raum NM 114 in der neuen Mensa statt. Der erste Termin ist der 16. April 2009.
	Kolloquium für den Bachelor-Studiengang "Statistik Vertiefung"
Seite Suchen	Dieses Kolloquium findet alle zwei Wochen donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr im Raum NM 130 in der Neuen Mensa statt. Der erste Termin ist der 23. April 2009.
verkzeuge	Bevor Sie im Wiki schreiben dürfen, müssen Sie sich zuerst anmelden. Ihre WebCT-ID gilt hier nicht. Sie brauchen ein eigenes Login für das Wiki.
Links auf diese Seite	Hinweise zur Arbeit mit dem Wiki
 Änderungen an verlinkten Seiten 	Wintersemester 2008/2009
 Spezialseiten Druckversion Permanenter Link 	Ausgewählte Kapitel der Psychologischen Methodenlehre (Prüfungskolloquium) Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende des Diplomstudiengangs, die sich auf die Vordiplomsprüfung in Psychologischer Methodenlehre vorbereiten. Die Veranstaltung findet dienstags von 08:30 Uhr bis 10:00 Uhr in der Neuen Mensa, Raum 103, statt.
	Kolloquium für den Bachelor-Studiengang im Bereich Methodenlehre
	Dieses Kolloquium findet montags von 14.00-16.00 im AfE-Turm, Raum 3701, statt.
	Vergangene Semester
	Wie bereits im Wintersemester 2007/2008 wurde die Veranstaltung "Ausgewählte Kapitel der Psychologischen Methodenlehre (Prüfungskolloqium)" auch im Sommersemester 2007 durch die Arbeit im Wiki ergänzt. Weitere Informationen erhalten Sie in der Veranstaltung, die donnerstags von 8:30 Uhr - 10:00 Uhr in Raum 128 in der Neuen Mensa stattfindet.
	Im Sommersemester 2006 wurde das Wiki im Tutorium zur Veranstaltung "Statistik I" eingesetzt.
	Ausgewählte Klausuren
	Wenn Sie Fragen zum Wiki haben oder es selbst in einer Veranstaltung einsetzen wollen, wenden Sie sich bitte an Maria-Christina Nimmerfroh 📼

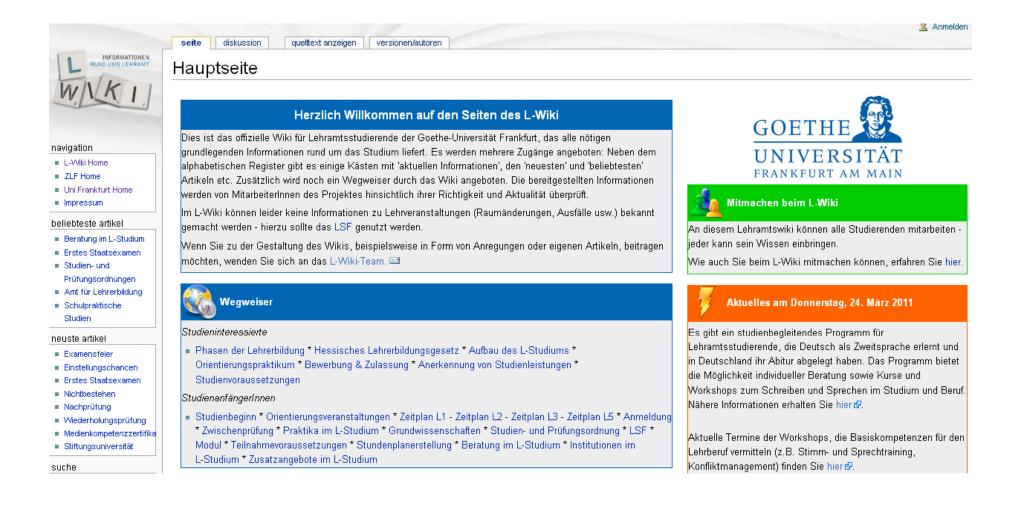


KA-Wiki

Wiki students of cultural antropology

Startseite			
SD EIGENE DISKUSSION EINSTELLUNGEN BEOBACHTUNGSLISTE EIGENE BEITRÄGE ABMELDEN			
KA-Wiki	seite <u>diskussion</u> <u>quelltext betrachten</u> <u>versionen/autoren</u>	<u>beobachten</u>	
StartseiteAktuelles vom Institut	(Weitergeleitet von Hauptseite)		
 Neuerungen im Wiki 	Herzlich Willkommen im Kulturanthropologie-Wiki		
 Hilfe zum Wiki-System Wiki-Kummerkasten Letzte Änderungen 	Ab Sommer 2011: LuKe kommt - Neue	s Portal für E-Learning in der KAEE!	Aktuelles aus dem Institut
Aktuelle Kurse	Das KA-Wiki wird zum Sommersemester 2011 durch ein neue	Praktikum im Rahmen des Pflichtmoduls 3	
 Europäische Integration 	Möglichkeiten für die interne Veröffentlichung von gesch	Commutes Samabatunda an Institut	
 Technozones 	Kommunikation im Rahmen von Lehrveranstaltungen un	d Studienorganisation.	Computer-Sprechstunde am Institut
Science 2.0			Die Computer-Sprechstunde bietet Hilfe bei allen
 Mediale Selbstbefähigung Imagineering 	bereits vorab Zugang zu Teilen des Systems erteilt werden. Bit	tte wenden Sie sich zu diesem Zweck an den E-Learning-HiWi.	Problemen mit dem Computer im Studium. Dazu gehören unter anderem die Nutzung der
 Weitere Kurse 	Das neue System LuKe 🖉 steht in keiner Verbindung zu d	lem vom HRZ angekündigten OLAT (welches das WebCT	E-Learning-Systeme, der Internetzugang per
Winnersel	ersetzt). LuKe ist ausschließlich zu Nutzung im Zusammenhang mit Lehrveranstaltungen des Instituts für Kulturanthropologie W-LAN sowie Textverarbeitung,		
Wissenspool	und Europäische Ethnologie gedacht. Für Einrichtung, Administration und Nutzerbetreuung ist der E-Learning-HiWi Präsentationen und Grafikbearbeitung.		
 Wissenschaftliche Arbeit 	des Instituts zuständig. Der Serverplatz wird mit freundlicher Unterstützung von Studiumdigitale bereitgestellt. Während der vorlesungsfreien Zeit ist eine Inhalte des KA-Wikis können auf Wunsch in das neue System übertragen werden. Bitte wenden Sie sich hierzu an den Sprechstunde nach vorheriger Absprache per		Während der vorlesungsfreien Zeit ist eine
 Nützliche Links Methodenpool 			
	and the second		E-Mail möglich. Kontakt: b.kroll@em.uni-
Studium	ventaul genacht.		frankfurt.de 💷.
Fragen zum Studiengang	Kontakt: Studentischer Mitarbeiter für E-Learning, Benedikt G.	Kroll, b.kroll@em.uni-frankfurt.de 💷, Tel. 0176 / 76 12 48 49.	
 Empfohlene Praktikumsstellen 			
Flaktikumsstellen	Wettbewerb: Logo für E-Learning-Plattform	Mailingliste der KAEE-Studierenden	
Hilfe	gesucht!		
 Übersicht 	Das E-Learning-System des Instituts für Kulturanthropologie	Die HiWis veröffentlichen eine Mailingliste mit vielen interessanten Hinweisen zum Studium, Veranstaltungen,	
 Textformatierung 	und Europäische Ethnologie wird dauernd weiterentwickelt -	Praktikumsplätzen etc. in einer Mailingliste. Wer sich	
VerlinkenBilder	technisch und optisch. Deshalb wird nach einem neuen Logo	eintragen möchte, kann eine leere Mail an	
 MP3-Dateien 	gesucht, das die Seiten unseres Studierendenportals sowie	Kulturanthropologie-subscribe@yahoogroups.de 💷 schicken	
 Videos 	aller angeschlossenen Systeme zieren soll. Auf der Suche nach einem neu gestalteten Logo für unser E-Learning-	und die anschließende Bestätigungsmail beantworten, um seine E-Mail-Adresse in den Verteiler aufnehmen zu lassen.	
Suche	System schreiben wir einen studentischen Wettbewerb aus.	Some E man / dresse in den vertener aumenmen zu lassen.	
	Weitere Informationen		

L-Wiki Wiki for teacher students





OHEF Wiki for students of philosophy and history

	seite diskussion quelltext anzeigen versionen/autoren
2008 601 F	Hauptseite
navigation Hauptseite Übersicht Seminarliste Letzte Änderungen Suche Kerkzeuge Links auf diese Seite Änderungen an verlinkten Seiten Spezialseiten Druckversion Permanenter Link	Wilkommen auf der Startseite der OHEF, der Onlinedatenbank für historische und ethnologische Forschung. Diese Datenbank ist dazu gedacht, Studierenden der Geschichte eine Stütze und Orientierung zu bieten. Den Studierenden soll hier Handwerkszeug an die Hand gegeben werden, um selbständige Weiterbildung zu ermöglichen, erworbenes Wissen zu vertiefen und sich auf Klausuren vorzubereiten. Ausgerichtet ist diese Datenbank an den Strukturen der aktuellen Studierondnung für Geschichte an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Für Fragen, Anregungen und Kritik sind wir natürlich offen - in diesem Fall schreibt einfach eine Email an uwe hildenbeutel[at]web. de oder NilsRoth[at]gmx.net Um euch zu registrieren klickt einfach auf "Anmelden" rechts oben und registriert euch dort. Dann könnt ihr auf die Datenbank zugreifen, stöbern und euch informieren. Um dann zu starten klickt einfach hier auf Übersicht! Weitere Inhalte der Datenbank folgen stetig; wir befinden uns aktuell schließlich noch im Aufbau. Viel Spaß, Uwe Hildenbeutel Nils Roth
	Starthilfen
	■ MediaWiki-FAQ 🗗



OKAPI-Wiki

Wiki for students of philosophy, history and cultural studies

OKAPI	*	
-	Seite Diskussion Quelltext anzeigen Versionen/Autoren	Anmelden / Benutzerkonto erstellen
	Hauptseite	
	OKAPI ist ein Projekt von FAB@cht & zur Sammlung studienrelevanter Hinweise.	
Navigation Hauptseite Philosophie OKAPI für Lehrende Letzte Änderungen Zufällige Seite Hilfe Suche Suche Seite Suchen	Startseite für die Philosophie Startseite für die Geschichte Startseite für die Ethnologie	OKAPI
Werkzeuge Links auf diese Seite Anderungen an verlinkten Seiten Spezialseiten Druckversion Permanenter Link		
	Diese Seite wurde zuletzt am 13. Mai 2010 um 15:10 Uhr geändert. Diese Seite wurde bisher 23.596-mal abgerufe	n. Datenschutz Über OKAPI Impressum



ᢙ

Podcast-Wiki

Wiki students in physics

💔 PodcastWiki

Videos zu Arbeitsgruppen, Experimenten, Vorlesungsinhalten und sonstigen Veranstaltungen der Physik Seite Was verlinkt hierher? Druckansicht

Durchschnittliche Bewertung, 6 Benutzer: 🖕 🖕 🦕 🍁 (3.5/5)

Weitere Informationen

Hast Du Lust mitzuhelfen und Videos zu drehen?

PodcastWiki

Bei PodcastWiki handelt es sich um ein studentisches Videoprojekt, bei dem physikalische Experimente vorgeführt, Vorlesungsinhalte erklärt oder Arbeitsgruppen des Fachbereichs Physik vorgestellt werden.

Kommentare, Fragen oder Anregungen sind ausdrücklich erwünscht. Einfach einen öffentlichen Kommentar unter dem Text abgeben oder an elearning[at]th.physik.uni-frankfurt.de schreiben.

Videos

Trailer

Kurzer Trailer, in dem das Projekt Podcast Wiki Physik vorgestellt wird

Arbeitsgruppen

- Arbeitsgruppe Dörner stellt sich vor und erläutert spannende Forschung auf dem Gebiet der Atomphysik
- Arbeitsgruppe Huth: Dünne Schichten und Verfahrensweisen in der AG Huth

Vorlesungsinhalte

- Substitution: Integration mit Hilfe von Substitution oder "Wie man Integrale überlebt"
- Vom Fakirbett zur Rakete ohne Treibstoff: Der Night of Science 2009 Vortrag von Prof. Siemsen
- Nicht ohne Zauberei, Unterhaltsames aus der Experimentalphysik: Der Night of Science 2009 Vortrag von Prof. Roskos
- Taylorreihe: Eine Einführung in die Taylorreihenentwicklung

Experimente

• Kugelstöße kennt jeder. Aber was passiert, wenn die Kugeln nicht voneinander abprallen?

Link zu dieser Seite: http://th.physik.uni-frankfurt.de/elearning/goto.php?target=wiki_2151_PodcastWiki&client_id=FB13-PhysikOnline

Wiki-Schnellnavigation Startseite Info Alle Seiten Letzte Änderungen Neue Seiten Beliebte Seiten Verwaiste Seiten

che

BasisReliPäd

Wiki in a theology course

	Herzlich Willkommen auf dem BasisReliPaed	Nachrichten
Javigation + Hauptseite ReliPaed-Themen Attuelle Ereignisse Lette Ånderungen Zufalliger Artikel Disclaimer + Hilfe Suche	Ziel dieses Projektes ist die Erarbeitung eines qualitätsgeprüften Online-Lexikons im Blended-Learning-Verfahren für zunächst religionspädagogische, später auch gesamttheologische Fachbegriffe. Eine Besonderheit der Seminarveranstaltungen liegt in ihrer standortübergreifenden Konzeption: Studierende der Universität Frankfurt und der Universität Kassel reflektieren und kommentieren in Gruppenarbeit ihre Projektpräsentationen und stellen sie in dieses Wiki ein; Videokonferenzen zwischen beiden Standorten etablieren eine Consulting Area, in denen die Studierenden sich in inhaltlichen und technischen Fragestellungen gegenseitig assistieren. Die positiven Erfahrungen mit dem Einsatz dieses Wikis als E-Learning-Plattform erwachsen u.a. aus dem didaktischen Potenzial, Studierende an die Organisation von Arbeits- und Gruppenprozessen heranzuführen und Ergebnisse von Anfang an als "geteiltes Wissen" zu verstehen.	05.02.06 Die Anpassung des Layouts und der Strukturierung dieser Wiki wurde von mir David Weiß, durchgeführt. Fragen, Anregungen, Kritiken können auf meiner Benutzerseite festgehalter bzw. diskutiert werden. 05.02.06 Des Weiteren habe ich eine Seite Papierkorb angelegt, auf der jeder Benutze die Möglichkeit hat, Seiten, die gelöscht werden sollen, einzutragen.
	Themenliste Kategorie:ReliPaed	die Moglichkeit nat, Seiten, die geloscht werden sollen, einzutragen.
Los Suche Wertzeuge = Was Zeigt hierhin = Hochladen = Spezialseiten = Druckversion	Interessante Artikel & Diskussionen	09.02.06 Die Navigationsleiste wurde angepasst, ein Disclaimer hinzugefügt und die Hauptseite aktualisiert.
	Christi Himmelfahrt = Hexen Sankt Nikolaus = Schutzpatron Das zweite Vatikanische Konzil = Kreuzzüge Allerheiligen / Allerselen = Pfingsten 5 Weltreligionen = Wunder Propheten = Psalmen Inquistion - Ein brennender Teil Geschichte = Quinran Sankt Martin = Märtyrer	16.02.06 Veranstaltung zum Thema: Präsentation auf der LEARNTEC
		Sonstige News Letzle Änderunger
	Aufbau & Struktur	Verantwortlichkeiten
	Der Aufbau dieser Wiki gleicht dem einer Enzyklopädie, ähnlich der bekannten Wiikipedia d?. Sie enthält mehrere, meist von einander unabhängige Artikel, die von den registrierten Benutzer der Veranstaltung erstellt wurden. Um eine Übersicht aller Seiten zu bekommen, wurden sie einer Hauptkategorie Kategorie:ReliPaed zugeordnet, welche sie immer aktuell alphabetisch auflistet. Später ist eine weitere Unterteilung in Unterkategorien denkbar bzw. sinnvoll. Zum Thema Hilfe-Kategorien	Projektleitung Prof. Dr. Bernd Trocholepczy Johann-Wolfgang-Goethe Universität Frankfurt [1] @ Prof. Dr. Herbert Zwergel Universität Kassel [2] @ Frond Dr. Leithert Zwergel Universität Kassel [2] @ Fechnik, Layout & Struktur Experimentierstube [3] @ des Projekts megadigitale Zum Thema Über ReliPaed
		Links
		 http://www.learntec.de/ Ø http://www.rpi-virtuell.de/ Ø megadigitale Ø
	Diese Seite wurde zuletzt geändert um 08:43, 16. Feb 2006. Diese Seite wurde bisher 811 mal abgerufen. Über Rei	tilPaed Lizenzbestimmungen II Modi

einige Güter fielen wegen des plötzlichen Überangebots dramatisch, so dass andere alles stehen und liegen ließen und sich einem Pilgerzug anschlossen. Der Chronist Wilhelm von Tyrus beschreibt die Aufbruchstimmung: "Da trennte sich der Mann vom Weib und das Weib vom Mann. der Vater vom Sohn und der Sohn vom Vater, da war kein Band der Liebe, das diesen Eifer behindert hätte. Sooar Mönche kamen aus ihren Klöstern... Doch waren nicht alle durch die Liebe zu Gott zu ihrem Einfluss gekommen... viele schlossen sich an, um ihre Freunde nicht zu verlassen oder um nicht als träge zu gelten, oder aus Leichtsinn, oder damit die Gläubiger, bei denen sie schwer verschuldet waren, dsa Nachsehen hätten... Verschieden waren also die Beweggründe, aber alles eilte herbei."

[bearbeiten]

[bearbeiten]

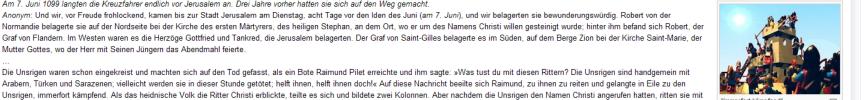
[bearbeiten]

[bearbeiten]

5

2

🔍 100%



'immerfort kämnfend



[bearbeiten]

"Die Unsrigen verfolgten sie und töteten viele"

Nach dem fürchterlichen und blutigem Hinmorden der Sarazenen, von denen dort (im Tempel) zehntausend erschlagen wurden, kehrten die Christen siegreich vom Palast zur Stadt zurück und machten nun viele Scharen von Heiden, die in ihrer Todesangst versprengt durch die Gassen irrten, mit dem Schwert nieder. Weiber, die in die befestigten Häuser und Paläste geflohen waren, durchbohrten sie mit

[bearbeiten

Es erging der Befehl, dass die Leichen der Sarazenen vor die Mauern der Stadt geworfen werden sollten. Der Gestank war fürchterlich, weil die ganze Stadt voller Toter war. So zerrten die überlebenden Sarazenen die Toten vor die Stadttore und türmten sie zu Haufen so groß wie Häuser. Niemand hat je von einer solchen Abschlachtung von Heiden gehört, denn sie wurden auf Scheiterhaufen verbrannt, die so groß waren wie Pyramiden. Gott allein weiß, wie viele es waren

dem Schwert. Kinder, noch saugend, rissen sie an den Füßen von der Brust der Mutter oder aus den Wiegen und warfen sie an die Wand und auf die Türschwellen und brachen ihnen das Genick. Andere machten sie mit den Waffen nieder,

Die Kreuzzüge aus jüdischer Sicht

Raoul von Caen berichtete 1098:

Albert von Aachen beschreibt das Morden:

Die Kreuzzüge in Augenzeugenberichten

Mutter Gottes, wo der Herr mit Seinen Jüngern das Abendmahl feierte.

solcher Wucht einen Angriff auf die Ungläubigen, dass jeder Ritter seinen Feind niederschlug.

wieder andere töteten sie mit Steinen. Kein Alter und kein Geschlecht der Heiden wurde verschont.

Am 7. Juni 1099 langten die Kreuzfahrer endlich vor Jerusalem an. Drei Jahre vorher hatten sie sich auf den Weg gemacht.

Meilen weit, töteten viele, nahmen einen gefangen, um Auskünfte von ihm zu erhalten, und fingen dreihundert Pferde.

In Maara kochten unsere Leute die erwachsenen Heiden in Kesseln, zogen die Kinder auf Spieße und aßen sie geröstet.

Der Autor der Gesta Francorum berichtet von der Säuberung nach dem Gemetzel in der Stadt:

Unsrigen heimlich Fallen, indem sie die Brunnen und Quellen verpesteten; sie töteten alle, die sie fanden, und versteckten deren Tiere in Höhlen und Grotten.

Eroberung Jerusalems

Die Franken kamen und töteten ieden in der Stadt, ob sie nun vom Volke Ismaels Muslime oder Israels Juden waren; es oab nur wenige Überlebende; von ihnen wurden einige seitdem zurückgekauft. während andere immer noch über die ganze Welt verstreut in Gefangenschaft sind.

Anonym: Und wir, vor Freude frohlockend, kamen bis zur Stadt Jerusalem am Dienstag, acht Tage vor den Iden des Juni (am 7. Juni), und wir belagerten sie bewunderungswürdig. Robert von der

Die Unsrigen waren schon eingekreist und machten sich auf den Tod gefasst, als ein Bote Raimund Pilet erreichte und ihm sagte: »Was tust du mit diesen Rittern? Die Unsrigen sind handgemein mit Arabern, Türken und Sarazenen; vielleicht werden sie in dieser Stunde getötet; helft ihnen, helft ihnen doch!« Auf diese Nachricht beeilte sich Raimund, zu ihnen zu reiten und gelangte in Eile zu den

Als sie begriffen, dass sie vor der Tapferkeit der Franken nicht würden standhalten können, kehrten uns die Heiden, von großem Schrecken ergriffen, den Rücken. Die Unsrigen verfolgten sie ungefähr vier

Während dieser Belagerung erlitten wir die Qual des Durstes in solchem Maß, dass wir Rinder- und Büffelhäute zusammennähten, in denen wir Wasser sechs Meilen weit herbeiholten. Das Wasser, das uns derartige Behälter lieferten, war stinkend, und ebenso wie dieses faulige Wasser war das Gerstenbrot für uns ein täglicher Anlass zu Unbehagen und Betrübnis. Die Sarazenen nämlich stellten den

Die Kreuzzüge aus islamischer Sicht

Eine weitere Beschreibung der Eroberung Jerusalems

Eroberung Jerusalems

Die heilige Stadt wurde von Norden her eingenommen und zwar in den Morgenstunden des Freitags, des 22. Schabans [=15.Juli]... Die Franken mordeten mehr als 70000 Muselmanen in der Alacsa-Moschee: Unter ihnen befanden sich viele Gelehrte und Leute, die ein frommes und enthaltsames Leben führten und die ihr Heimatland verlassen hatten, um an diesem ehrwürdigen Ort zu beten...

Die Leute, die Syrien verlassen hatten, kamen nach Bagdad im Monat Ramadan [Ende Juli oder Anfang August]. Dort erschienen sie vor dem Staatsrat und gaben einen Bericht, der alle Augen mit Tränen erfüllte. Schmerz war in allen Herzen. Die Leute blieben am Freitag nach ihrer Ankunft in der großen Moschee und riefen die göttliche Barmherzigkeit an. Sie weinten und das ganze Volk weinte mit ihnen; sie erzählten von den Unglücksschlägen, die die Muselmanen von reichen und weiten Gebieten getroffen hatten, vom Massaker an den Männern, von der Verschleppung der Frauen und Kinder und von de Plünderung der Besitztümer. So groß war der allgemeine Schmerz, dass niemand mehr daran dachte, das Fasten einzuhalten.

[bearbeite

[bearbeiter

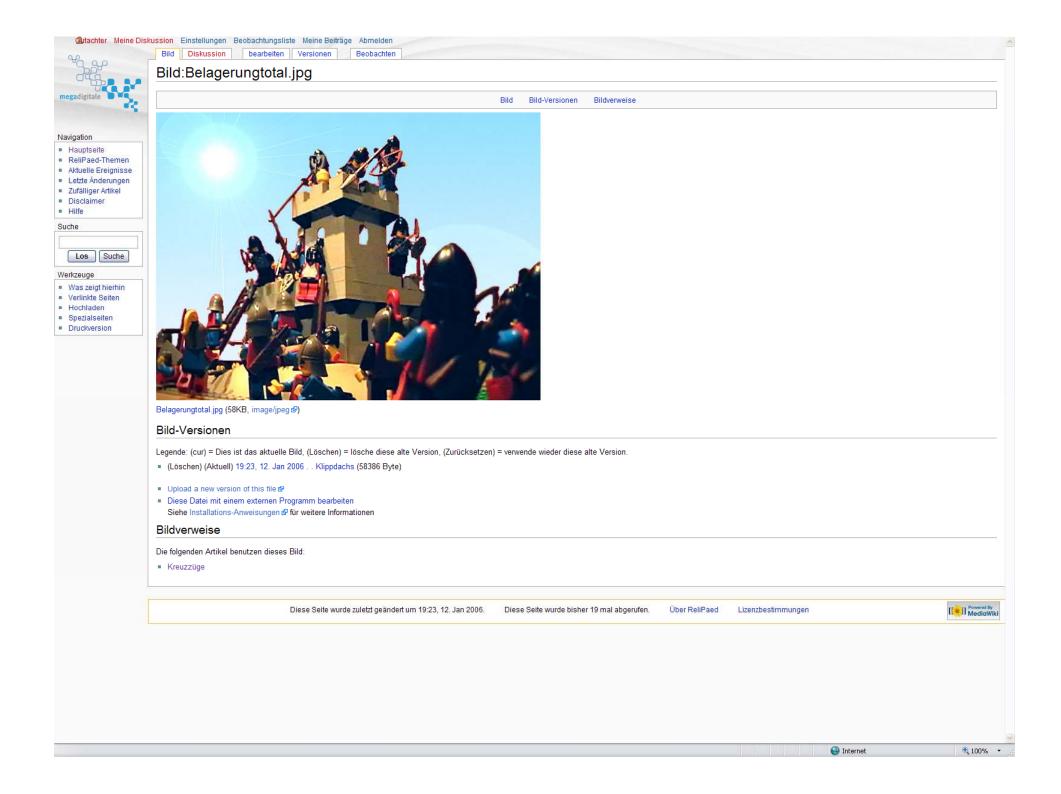
[bearbeiten

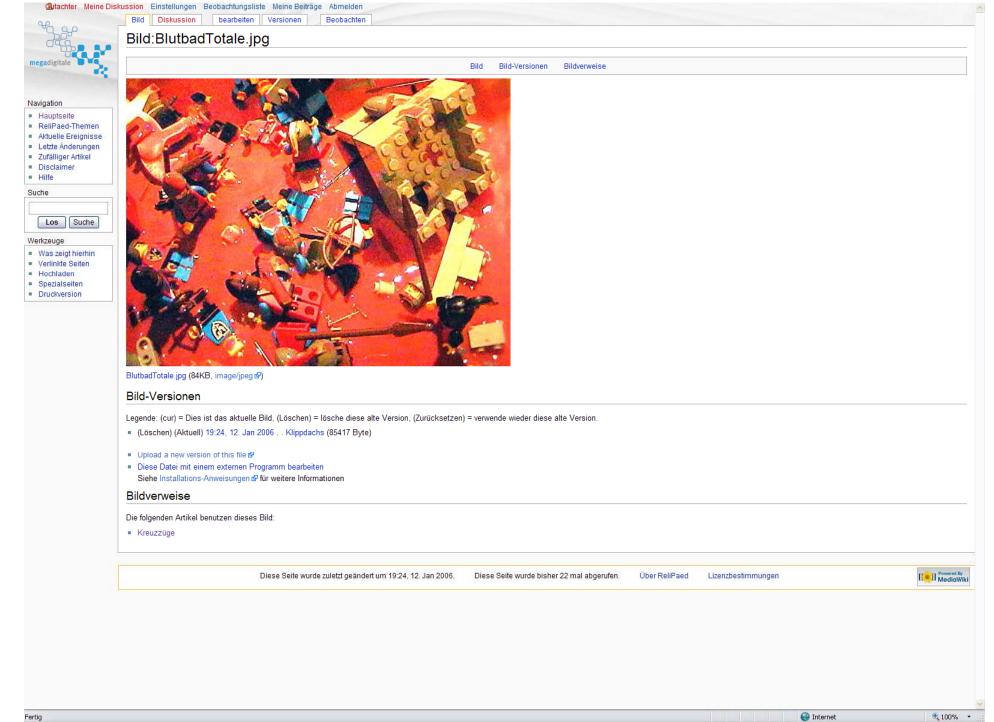


"Sie töteten jeden in der Stadt"

"Sie ermordeten mehr als 70000" 5

😜 Internet









Technical infrastructure

MediaWiki in 8 out of 9 projects

Why a wiki?

- gives structure (physics podcast wiki)
- reduction of mentoring workload (L-Wiki and OKAPI)
- collaboration

How is it used?

- only in one case for collaboration in the true sense
- mainly for the provision of information
- rarely even for collaboration within the editing team





Do you reach your target group?

8 yes

out of them 2 by the obligation in the course

1 no





Are you satisfied with the results of the project?

5 yes

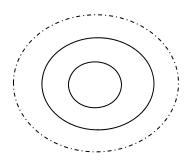
3 yes and no

1 no





Number and roles of participants



Biochemika	10-20% of students are involved,
	= 20-30 editors

Blended Learning 30-40 Diploma, 10-20 Bachelor

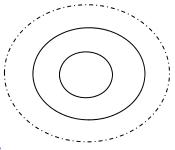
Podcast-Wiki Just the editing team, more is not desired, just comments

Ka-Wiki 598 registered users





Number and roles of participants



L-News	15-20 in the editing team, 15 editors
OHEF	just the inititators of the project (3-4)
OKAPI	mainly the inititator of the project (1)
BasisReliPäd	50 editors

Excursion wiki 50 editors

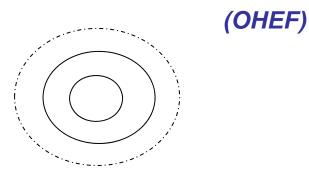




Collaboration within the editing team?

"It was intended to be used as a tool for collaboration. Now it is mainly used by the initiators of the projects or to correcht pages."

"The editing team uses the wiki in terms of cooperation, others rarely participate, feedback and involvement is desired".







Collaboration within the editing team?

"Rarely collaboration, mainly individual contributions by one person employed by the department.

It was thought to be a tool for collaboration, But students and team members rarely give comments."

(OKAPI)





Collaboration within the editing team?

"Rather not individually."

"Rather collaboratively created content."

(ExkursionenWiki und BasisReliPäd)

(ExkursionenWiki)

"Collaboratively, students comment and correct reach other during the face-to-face meetings when they work on the text pages."

(BasisReliPäd)





Results -> Conclusion

Collaboration within the editing team?

Students cooperate where they have to due to the course setting.







Claudia Bremer studium digitale Goethe-Universität Frankfurt/M.

www.bremer.cx www.studiumdigitale.de bremer@sd.uni-frankfurt.de